

Ufhuser Zeitung

1. März 2024

45 Jahrgang Nr. 452

02 / 2024

Erscheint 10x jährlich



Gemeindenachrichten

Seite 5

Chrüzschür

Seite 20

Ostertrail

Seite 2

Zeller Luthern Berufsmesse

Seite 37

Impressum: Ufhuser Zeitung

Einsendungen/Kontakt: uz@ufhusen.ch / Tel. 079 324 63 97

Redaktionsteam: Luzia Bernet | Yasmine Johann | Esther Sigris

Abonnement: 35 Franken jährlich

Mutationen: uz.finanzen@ufhusen.ch / Tel. 041 921 04 33

IBAN: CH38 0900 0000 1541 7572 4

Postkonto: 15-417572-4 Ufhuser Zeitung 6153 Ufhusen

Nächste Ausgabe: 28. März 2024

Redaktionsschluss: 18. März 2024

Ausgabedaten Ufhuser Zeitung 2024		
	Ausgabedatum	Einsendeschluss
453	Donnerstag, 28. März 2024	Montag, 18. März 2024
454	Mittwoch, 1. Mai 2024	Donnerstag, 18. April 2024
455	Montag, 3. Juni 2024	Samstag, 18. Mai 2024
456	Montag, 1. Juli 2024	Dienstag, 18. Juni 2024

Inserieren in der Ufhuser Zeitung		
	schwarz-weiss	farbig (zweitletzte Seite)
1 Seite (A5)	CHF 75.00	CHF 90.00
½ Seite	CHF 45.00	CHF 55.00
⅓ Seite	CHF 35.00	CHF 45.00
¼ Seite	CHF 30.00	CHF 40.00

Regelmässige Veranstaltungen	Frohes Alter
Jeden Donnerstag, 13.30 - 17.00 Uhr	Jassen
1. Dienstag im Monat	Wandern

Titelbild: Dorffasnacht unter dem Motto Flower Power

März			
Fr	1.	Weltgebetstag, Zell	Pastoralraum / FG
Sa	2.	Eltern-Kind-Tag Erstkommunikanten	Pfarrei
Sa	2.	Instrumentenparcours, 9.00 Uhr, Willisau	Musikschule
Sa	2.	Babysitterkurs	Frauengemeinschaft
Sa/So	2./3.	Skiweekend	Turner
So	3.	Gottesdienst mit Krankensegen	Pfarrei
Mo	4.	Elektro-Übung	Feuerwehr ZUF
Di	5.	Volley Auswärtsspiel, Ettiswil	Volley Turnerinnen
Di	5.	Krankengottesdienst mit Zvieri	FG / Pfarrei
Fr	8.	Monatsübung: Anatomie / Organe	Samariterverein
Fr	8.	Kinoabend	Jugendraum
Fr	8.	Generalversammlung, 20.00 Uhr, Schützenhaus	Wehrverein
Fr	8.	122. Generalversammlung	Musikgesellschaft
Sa	9.	Versöhnungsweg 4. Klasse mit Familiengottesdienst	Pfarrei
Sa	9.	Agathafeier	Feuerwehr ZUF
Sa	9.	Babysitterkurs	Frauengemeinschaft
Sa/So	9./10.	31. LSEW (Luzerner Solo- und Ensemblewettbewerb), Schüpfheim	Musikschule
Mo	11.	Grundschulkonzert, Fischbach	Musikschule
Mo	11.	Volley Heimspiel, Fridli-Buecher-Halle	Volley Turnerinnen
Mi	13.	Instrumentenparcours, 18.00 Uhr, Zell	Musikschule
Mi	13.	Schülerkonzert, 15.00 Uhr, Violino Zell	Musikschule
Fr	15.	Besuchstagskonzert, 19.30 Uhr, Kantonsschule Willisau	Musikschule
Fr	15.	Referat mit Frau Chlämmerlisack	Frauengemeinschaft

Veranstaltungen

Sa	16.	27. Generalversammlung	Turnerinnen
Sa	16.	Instrumentenparcours, 9.00 Uhr, Schötz	Musikschule
Sa	16.	Babysitterkurs	Frauengemeinschaft
So	17.	Ökumenischer Suppentag	FG / Pfarrei / Ref. Kirche / JK Alpenblick
Mo	18.	Volley Heimspiel, Fridli-Buecher-Halle	Volley Turnerinnen
Mi	20.	Jungschützen Theorie 1, 19.00 Uhr, Schützenhaus	Wehrverein
Mi	20.	Kader-Übung	Feuerwehr ZUF
Sa	23.	Ökumenische Minifiir	FG / Pfarrei
Sa	23.	Palmbinden Erstkommunikanten	Kirchgemeinde / Pfarrei
Sa	23.	Sing- und Tanzsamstag, Gunzwil	Trachtengruppe
Sa	23.	DV, Zell	Feuerwehr ZUF
Sa	23.	Neuzuzügeranlass	Gemeinde
Sa/So	23./24.	Vorbereitungswochenende SOLA	JuBla
So	24.	Familiengottesdienst Palmsonntag	Pfarrei
So	24.	Versöhnungsfeier	Pastoralraum
So	24.	Palmsonntagskonzert, 17.00 Uhr, Willisau	Musikschule
Mo	25.	Volley Heimspiel mit Apéro, Fridli-Buecher-Halle	Volley Turnerinnen
Mo	25.	Osterwettbewerb bis 30.03.2024	Dorfladen
Mo	25.	Maschinisten-Übung	Feuerwehr ZUF
Mo	25.	Spielen in der Schule Ufhusen	Musikgesellschaft
Mi	27.	Schulgottesdienst Karwoche	Pfarrei
Mi	27.	Probe Erstkommunion	Pfarrei
Mi	27.	Österlen	Turnerinnen
Do	28.	Hoher Donnerstag	Pfarrei / Kirchenchor

Fr	29.	Karfreitagsliturgie	Liturgiegruppe / Pfarrei
Fr	29.	Eiertütscheten, 17.00 Uhr	Chrüzschür
Fr	29.	Osterweg bis 01.04.2024	Frauengemeinschaft
Sa	30.	Osternachtsliturgie mit Osterkerzenverkauf	Pfarrei / FG / Kirchenchor
Sa	30.	Scharanlass mit Zell	JuBla
So	31.	Ökumenische Osterfrühfeier mit Osterkerzenübergabe	Pfarrei / Ref. Kirche
März	März	Frühlingshöck	Jodlerklub Alpenblick

Osterferien vom 29. März 2024 bis 14. April 2024

Liebe Leserinnen und Leser

Vor gut einem Jahr habe ich mein Amt als Gemeinderat Ufhusen Ressort Gesundheit und Soziales angetreten. In diesen zwölf Monaten durfte ich sehr spannende und auch bereichernde Erfahrungen sammeln. Ich habe einen Einblick erhalten, welche Aufgaben und Pflichten zu einer Gemeinde gehören. Es ist sehr spannend, bei der Entwicklung der Gemeinde Ufhusen mitzuwirken. Mir persönlich ist es wichtig, mich für das Wohl der Ufhuserinnen und Ufhuser und unserer sonnigen Gemeinde einzusetzen. Es ist auch inspirierend, mit den anderen Gemeinderatsmitgliedern und der Verwaltung zusammen zu arbeiten und unterschiedliche Perspektiven zu diskutieren, um die bestmögliche Lösung für unsere Gemeinde zu finden.



Die Kontakte zu anderen Sozialvorstehenden sind wertvoll, um sich auszutauschen und voneinander zu lernen.

Mein erstes kleines Projekt habe ich nun auch begonnen. Wie sie vielleicht schon mitbekommen haben, wird die Spielgruppe Vogunäschli per 01.08.2024 in die Gemeinde überführt. Die Frauengemeinschaft trat mit diesen Anliegen an die Gemeinde. Die Anforderungen an die Spielgruppen werden immer höher, unter anderem auch mit dem Thema frühe Sprachförderung. Ich konnte mehrere Gespräche mit den Spielgruppenleiterinnen führen. Das Konzept der Spielgruppe wurde überarbeitet und wird demnächst auf der Gemeinde Homepage aufgeschaltet. Für die Spielgruppenkinder und ihre Eltern wird sich auf das neue Schuljahr nicht gross etwas ändern. Die bisherigen Spielgruppenleiterinnen Romana Röthlisberger und Christa Schärli werden uns als Spielgruppenleiterinnen erhalten bleiben. An dieser Stelle ein herz-

Gemeindenachrichten

liches Dankeschön an Ramona und Christa sowie die Frauengemeinschaft Ufhusen für den Aufbau und das Führen der Spielgruppe.

Ich freue mich auch in Zukunft Teil des Gemeinderats zu sein und meinen Beitrag zur positiven Entwicklung unserer Gemeinde zu leisten.

Ich wünsche Ihnen liebe Leserinnen und Leser einen sonnigen Frühling und freue mich auf spannende Begegnungen mit der Ufhuser Bevölkerung.

Herzliche Grüsse
René Kaufmann

Bauwesen

Baugesuche wurden eingereicht von:
Dienststelle Landwirtschaft und Wald (Iawa), Waldweiher Warmisbachwald, auf Gstk-Nrn. 521 und 522, Warmisbach / Züni

Huber Marcel und Angela, Anbau Garagenvordach, auf Gstk-Nr. 784, Linenstrasse 8

Baubewilligungen konnten erteilt werden an:

Lleshaj Manojl und Vera, Umbau Dachgeschoss und Neubau Aussenparkplätze, auf Gstk-Nr. 676, Dorfstrasse 42

Einwohnerkontrolle

Geburten

Dubach Malea Ruth, Tochter des Dubach Fabian und der Dubach Nadine, geb. am 07.01.2024

Löwen Maria, Tochter des Löwen Eugen und der Shupletsova Elena, geb. am 05.01.2024

**Kurzbesprechung für noch nicht angemeldete Stellensuchende:
Info-Desk im BIZ Luzern**

Jeden ersten Donnerstag im Monat werden am RAV-Info-Desk beim Beratungs- und Informationszentrum für Bildung und Beruf (BIZ) in Luzern kostenlose Kurzbesprechungen angeboten.

Termine des ersten Halbjahres 2024 (jeweils 15.00 – 17.00 Uhr):

– 7. März 2024

- 4. April 2024
- 2. Mai 2024
- 6. Juni 2024
- 4. Juli 2023

Ihre Anliegen

- Sie sind noch nicht beim Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum (RAV) gemeldet, aber überlegen sich diesen Schritt?
- Sie haben Ihre Stelle ohne Anschlusslösung gekündigt oder Ihnen

ist gekündigt worden?

- Wie unterstützt Sie das RAV vor und während der Arbeitslosigkeit?
- Welche Unterstützungsangebote wie Deutschkurse oder Bewerbungskurse bieten die RAV an?
- Ihre Tochter oder Ihr Sohn hat die Lehre abgebrochen. Ist das RAV die richtige Anlaufstelle?

Das Angebot am RAV Info-Desk

Der Info-Desk richtet sich an Stellensuchende, Arbeitslose, Personen in der Kündigungsfrist, Jugendliche nach der obligatorischen Schulzeit und junge Erwachsene.

Sie erhalten Auskünfte rund um Fragen zur Stellenvermittlung und Arbeitslosigkeit.

Die Gespräche finden in einer Beratungsnische im Informationszentrum des BIZ statt. Sie dauern etwa 15 Minuten und sind kostenlos.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.was-luzern.ch/stellensuchende-und-arbeitslosigkeit#rav-info-desk-biz> oder direkt mit dem folgenden QR-Code:



Abstimmungswesen

Am Sonntag, 3. März 2024 finden folgende Abstimmungen statt:

Kantonale Volksabstimmung über:

- Gesamtsanierung Ausbildungszentrum Sempach

Eidgenössische Volksabstimmungen über:

- Volksinitiative vom 28. Mai 2021 «Für ein besseres Leben im Alter (Initiative für eine 13. AHV-Rente)»
- Volksinitiative vom 16. Juli 2021 «Für eine sichere und nachhaltige Altersvorsorge (Renteninitiative)»

Urnenbüro

Das Urnenbürolokal befindet sich **bei der Gemeindeverwaltung** und ist jeweils von 10.00 – 10.30 Uhr geöffnet.

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernden Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens bis am Dienstag, 27. Februar 2024 ihren politischen Wohnsitz geregelt haben.

Das Kupfer hat ausgedient

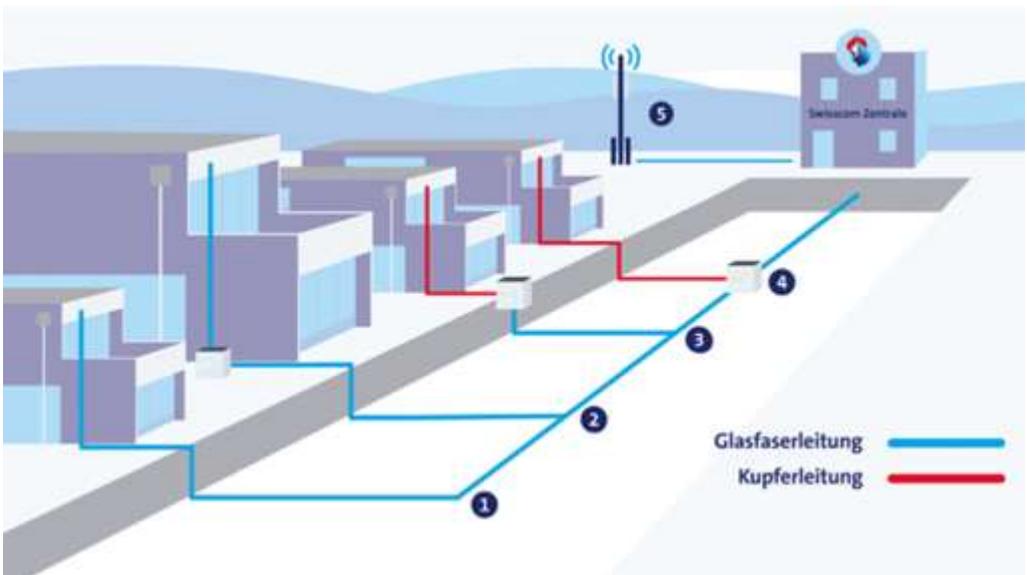
Swisscom teilt in ihrer aktuellen Medienmitteilung zum Jahresabschluss 2023 eine interessante Strategieadjustierung mit. Mit einem Umsatz von ca. 11 Mrd. CHF und einem Betriebsergebnis von 4,6 Mrd. CHF resultiert wieder ein Spitzenergebnis, welches insbesondere die Aktionäre, darunter auch der Bund und natürlich den Fiskus erfreuen wird. Fast etwas untergegangen in den Zahlen ist die Ankündigung, sukzessive das Kupfernetz ausser Betrieb zu nehmen und durch Glasfaser oder Mobiltechnologie zu ersetzen.

Claudia Bernet dazu: «dies bestätigt uns einmal mehr, dass wir mit 'Glasfaser für Alle' die richtige Strategie gewählt haben. Nach Luthern werden wir eine der ersten kupferfreien Gemeinden mit einer flächendeckenden Glasfaserversorgung.

Weil wir wirklich flächendeckend bauen und alle Liegenschaften erschliessen, die einen Vertrag abschliessen zum einheitlichen Tarif anschliessen, wird die Swisscom das Kupfernetz in Ufhusen sehr bald ausser Betrieb nehmen.»

Das Kupfernetz verbraucht pro Jahr ca. 100 Gigawatt Strom (vergleichbar mit dem Verbrauch von 20'000 Haushaltungen pro Jahr). Zudem steigen die Kosten für die Ersatzteile im Kupfernetz, da diese Netze weltweit ausser Betrieb genommen werden und somit kaum mehr Nachfrage besteht.

«Ich empfehle allen, die sich bisher noch nicht für einen Anschluss entschieden haben, dies nachzuholen und einen Vertrag abzuschliessen. Günstiger wird's nie mehr! Wie mir berichtet wird, kommen wir gut voran. Auch funktioniert die Zusammenarbeit mit der Elektra, ARA,



Strategiebild der Swisscom: die Varianten 3 und 4 fallen in Zukunft weg.

Wasserversorgung und den Landwirten hervorragend. Auch die Zusammenarbeit mit der Swisscom läuft erfreulich gut» so Bernet.

Swisscom setzt den Ausbau von Glasfaser in den Siedlungsgebieten fort. Bis Ende 2030 sollen rund 75-80% erschlossen sein. Danach sollen die restlichen (Klein)Gemeinden, die bis dahin noch nicht erschlossen wurden, nachgerüstet werden. Ausserhalb der Bauzonen bzw.

der Swisscom Ausbaugebiete setzt die Swisscom auf Mobiltechnologie. Die Grundversorgung soll so auch in ländlichen Gebieten sichergestellt sein.

«Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich beim ganzen Glasfaserteam für ihren Einsatz herzlich bedanken. Sie leisten einen hervorragenden Job für unsere Gemeinde», schliesst die Gemeindepräsidentin.

Korrigendum Feuerwehrkommission

In der Januar-Ausgabe wurde die Demission aus der Feuerwehrkommission von Beat Filliger publiziert. Aufgrund eines Missverständnisses wurde fälschlicherweise bekanntgegeben, dass Fabian Dubach neu als Feuerwehrkommandant amtiert wird. Korrekt ist, dass Fa-

bian Dubach anstelle von Beat Filliger in der Feuerwehrkommission tätig ist. Remo Hecht bleibt Feuerwehrkommandant.

Wir möchten uns für die Unannehmlichkeiten entschuldigen.

Gemeinderat Ufhusen

Bekanntgabe Demission

Der Gemeinderat Ufhusen musste leider eine Demission aus der Bildungskommission entgegennehmen. Hiermit wird bekanntgegeben, dass Esther Sigrist per Ende Schuljahr 2023/24 aus der Bildungskommission austreten wird.

Der Gemeinderat nahm diese Demission bedauernd zur Kenntnis. Wir möchten

uns auf diesem Weg bei Esther Sigrist von ganzem Herzen für die geleistete Arbeit zu Gunsten der Gemeinde bedanken und wünschen ihr alles Gute für ihre berufliche und private Zukunft.

Die Ersatzwahlen finden voraussichtlich an der Gemeindeversammlung vom 19. Juni 2024 statt.

Kleidersammlung Tell-Tex

Der Gemeinderat Ufhusen freut sich, mitteilen zu können, dass im Jahr 2023 4.131 Tonnen Altkleider gesammelt und nachhaltig wiederverwertet wurden.

Die Tell-Tex GmbH bedankt sich herzlich im Namen der Hilfswerke.

Zahlen und Statistiken der Gemeinde Ufhusen

0.1 Abstimmungen und Wahlen

Allgemeines Stimmregister	2023	2024
Stimmberechtigte per 1. Januar	694	702
Eidg. und Kant. Abstimmungen 2023	Datum	Beteiligung
	18.06.2023	42.69 %
	26.11.2023	27.14 %
Kantons- und Regierungsratswahlen	02.04.2023	41.88 %
2. Wahlgang Regierungsrat	14.05.2023	28.43 %
National- und Ständeratswahlen	22.10.2023	51.57 %
Gemeindeversammlung	Datum	Stimmbeteiligung
Rechnungsgemeinde	27.06.2023	6.77 %
Budgetgemeinde	30.11.2023	6.28 %

0.2 Abstimmungen und Wahlen

Einwohnerzahl	2022	2023
am 31. Dezember	934	939
zusätzliche Wochenaufenthalter	3	1
Wanderungsbewegung		
Zuzüge	40	50
Wegzüge	35	48
Todesfälle	7	4
Geburten	9	7

Zivilstand

Ledig	411	420
Verheiratet	423	423
Verwitwet	49	47
Geschieden	51	49

Religion

Römisch-katholisch	538	525
Evangelisch-reformiert	201	202
Unbekannt	195	212

Altersstruktur

Bis 20 Jahre alt	22 %	22 %
21 bis 65 Jahre alt	62 %	62 %
Über 65 Jahre alt	16 %	16 %

Ausländer

	2022	2023
Anzahl Ausländer	70	76
Ausländeranteil	7.49 %	8.09 %
Einbürgerungen	0	0

0.3 Bauwesen

	2022	2023
Baueingaben	12	11
Erteilte Baubewilligungen	4	10

0.4 Gemeindesteuernamt

Das Gemeindesteuernamt betreute 2022 folgende Steuerpflichtige der Gemeinde

a. Unselbständigerwerbende und Rentner	466
b. Selbständigerwerbende (inkl. Landwirte)	96
c. Beschränkt Steuerpflichtige	33
d. Juristische Personen	70

0.5 Teilungsamt

Die Teilungsbehörde Ufhusen eröffnete im Berichtsjahr 4 ordentliche Nachlassfälle (2022; 6 Nachlassfälle).

0.6 Sozialwesen

Im Berichtsjahr bezogen 10 Personen (2022; 7 Personen) wirtschaftliche Sozialhilfe.

truvag
Treuhand. Immobilien.

Winterdienst gesucht

an der Dorfstrasse 17, Ufhusen

per sofort

Schneeräumen & Salzen

Haben Sie Interesse?
Melden Sie sich bei:
Alina Müller, Tel. 041 818 75 03
alina.mueller@truvag.ch

Deponie Engelprächtigen: Jetzt geht es vorwärts!

Erfreut teilt die Engelprächtigen AG mit: Die geplante Deponie Ufhusen hat die Hürde der kantonalen Vorprüfung genommen. Letzte Punkte konnten bereinigt werden. Jetzt ist das Projekt reif für die öffentliche Auflage. Diese wird der Gemeinderat Ufhusen voraussichtlich nach Ostern durchführen.

Kanton Luzern braucht Deponien

Der Kanton Luzern war dem Projekt gegenüber von Anfang an positiv eingestellt. Denn: Ohne Deponien kann nicht gebaut werden – sowohl von Privaten wie von der öffentlichen Hand. Der Standort Engelprächtigen ist seit Jahren Bestandteil des kantonalen Deponieprojekts. Das liegt auch an der geeigneten Lage, die Erschliessung führt kaum durch Siedlungsgebiete.

Verständlicherweise sind die Anforderungen an Deponieprojekte sehr hoch, weil im Rahmen einer gesamtheitlichen Beurteilung die verschiedensten Aspekte zu berücksichtigen sind. Im Rahmen der Vorprüfung mit dem Kanton Luzern fanden in den letzten anderthalb Jahren umfangreiche Detailbereinigungen und Optimierungen statt.

Nutzung in Etappen

In der Vorprüfung konnten vor allem zwei Punkte bereinigt werden: Der Kanton ist damit einverstanden, dass über das gesamte Areal nur eine gemeinsame Deponiezone festgelegt wird – die aber in Etappen beschickt wird. Das heisst, dass die Deponie in einer ersten Phase mit

Material aus der Region gefüllt wird und erst in einer späteren Phase durch Material aus Grossinfrastrukturprojekten aus der Agglo Luzern, wie zum Beispiel dem Durchgangsbahnhof in Luzern. Ein entsprechend umweltfreundlicher Transport über ein Bahngeleise wird vertieft werden müssen.

Auflage nach Ostern

Der nächste Schritt ist die vom Gemeinderat Ufhusen anzuordnende Durchführung des Auflageverfahrens für die dazu notwendige Teilzonenplanrevision. Dieses wird aller Voraussicht nach, nach Ostern stattfinden und eine öffentliche Orientierungsveranstaltung umfassen. Die Details folgen in der nächsten Ausgabe der Ufhuser Zeitung.

Falls Sie Fragen haben, steht Kurt Kumschick, Geschäftsführer der Engelprächtigen AG, gerne zur Verfügung:

kurt.kumschick@engelpraechtigen.ch
oder 079 439 16 00

Zahlen und Fakten

Um was geht es? Die regional verankerte Engelprächtigen AG plant im Gebiet Engelprächtigen in Ufhusen auf einer Fläche von 17'000 Quadratmetern eine Deponie für 1.2 Millionen Kubikmeter Material des Typus A und B. Jährlich wird mit einem Deponievolumen von rund 50'000 Kubikmetern Material gerechnet. Die Betriebsdauer ist auf maximal 24 Jahre festgelegt.

Kunterbuntes Treiben an der Schule Ufhusen

Am Freitag, 2. Februar 2024 war es so weit - die zweite Ufhuser Schulfasnacht stand auf dem Programm. Am Morgen kamen viele Piraten und Piratinnen, verschiedenste Tiere, einige Prinzessinnen, Superheldinnen und Superhelden und viele weitere bunte Kreaturen und Figuren zur Schule. Jede Klasse bereitete ein oder zwei Ateliers vor, welche sie dann während des Morgens auch betreute. So war um 9.35 Uhr alles eingerichtet und dekoriert - unsere Fasnacht konnte starten.

Im Kindergarten wurden coole Konfettikanonen gebastelt und auch gleich ausprobiert, ausserdem gab es eine Bastelcke für weitere kreative Ideen. Die 1./2. Klasse hatte ein Gruselzimmer vorbereitet, welches wunderschön dekoriert war und verschiedenste Aktivitäten bot. Es gab Tastaufgaben, ein Spinnentrampolin, Hirnflüssigkeit zum Umrühren, ein Gruselmemory und einen ganz dunklen Raum, in dem man eine Glocke finden musste, damit sich die Tür zum Ausgang öffnete. Die 3./4. Klasse führte eine Geisterbar. Da gab es leckeren selbstgebackenen Kuchen und verschiedene



Gruseldrinks mit Blut, Gift oder Gebissen. Ausserdem betreuten sie das Karaoke singen, wo aktuelle Hits zum Besten gegeben wurden. Im Schulzimmer der 5./6. Klasse konnten sich die Kinder passend zu ihren Outfits schminken lassen und die Kinder bauten in der Turnhalle einen abwechslungsreichen Parcours auf, auf dem man sich auspowern konnte.

Um elf Uhr traf sich zum Abschluss des Morgens die ganze Schule im Singsaal. Viele mutige Kinder hatten sich für eine Aufführung gemeldet. Es wurden verschiedene Tänze und Lieder aufgeführt, lustige Witze erzählt, Alphorn gespielt oder Theater aufgeführt. Eine extra dafür eingeflogene Jury auserlesener Personen beurteilte die Darbietungen und jedes Kind erhielt eine kleine Belohnung für seinen Mut. Den Abschluss bildete die Tafiti-Polonaise aus der Savanne, wo die ganze Schule gemeinsam mitmachte. So ging ein toller, kunterbunter Morgen zu Ende, bei dem alle ihren Spass hatten.

Schulteam Ufhusen



Langlauf-Schnuppertraining (Skating) der Turnerinnen Ufhusen

Am Samstagmorgen den 13. Januar reisten 11 motivierte Turnerinnen Richtung Entlebuch. Eine traumhafte Winterlandschaft im Finsterwald erwartete uns zu einer Skating-Langlaufektion.

Für die meisten war dies der erste Kontakt mit den «schmalen Latten».

Die beiden Langlauflehrer Thomas und Peter verstanden es perfekt, uns ihr Wissen und Können interessant und locker zu vermitteln.

Bereits nach einer Stunde waren verschiedene Techniken auf der Loipe geübt.

Voller Motivation absolvierten wir unsere erste Runde und merkten sofort, dass Langlauf nicht nur ein Ausdauer, sondern ein Ganzkörpertraining ist.

Nach einem kurzen Imbiss vertieften wir



unsere Grundkenntnisse mit freiem Fahren und freuten uns über unsere Fortschritte.

Unfallfrei, ausgepowert und überglücklich machten wir uns am Nachmittag auf den Heimweg.

Karin Marti



84. Generalversammlung Samariter Ufhusen

Die Ufhuser Samariter trafen sich am 19. Januar 2024 zur 84. Generalversammlung im Restaurant Bahnhof in Gondswil. Nach einem wunderbaren Abendessen, führte die Präsidentin Beni Nyffenegger, die Mitglieder geschickt und souverän durch die verschiedenen Traktanden.

Mit viel Freude und Stolz, durfte die Präsidentin dieses Jahr gleich fünf neue Mitglieder willkommen heissen. Sie wünscht Simone Roos, Luzia Barmettler, Jeannette Blatt, Tabita Leuenberger und Karin Dubach ganz viele lehrreiche, interessante und auch gesellige Stunden in der Samariter-Familie.

Im fachtechnischen Jahresbericht erinnerte die Samariterlehrerin Josy Filliger,

die Mitglieder an ein abwechslungsreiches Jahr 2023. Viele spannende Übungen durften absolviert werden. Unter anderem wurden die Themen Reanimation, Ampelschema, Bewegungsapparat, Verbände, spezielle Nottfälle und Schädelverletzungen behandelt. An der letzten Übung im Jahr, besuchten die Samariterfrauen das Paraplegiker Zentrum in Nottwil. Nach einem bewegenden Vortrag über komplette und inkomplette Para- und Tetraplegie, gab es eine Führung durch die Klinik.

Auch die Präsidentin Beni Nyffenegger blickte in ihrem Jahresbericht auf das vergangene Jahr zurück. Neben vielen Einsätzen und Sanitätsdiensten, genossen die Samariterinnen auch viele gesellige Stunden zusammen, sei es beim alljährlichen Bräteln und Chlaushöck, sowie auf der wunderschönen Reise auf



v.l.n.r. Jeannette Blatt, Luzia Barmettler, Josy Filliger, Beni Nyffenegger, Francine Krieger, Tabita Leuenberger, Simone Roos

den Haldigrat, wo sich die Vereinsmitglieder über das herrliche Panorama der Innenschweizerbergwelt erfreuten.

Des Weiteren wurde das Protokoll, die Jahresrechnung, der Revisorenbericht, das Jahresbudget und auch die neuen Statuten einstimmig und mit viel Applaus genehmigt und verdankt.

Zum Ende der Generalversammlung durften mehrere Mitglieder für ihre langjährige Vereinstreue geehrt werden. Pia Räber und Rita Schuhmacher sind bereits seit 35 Jahren bei den Samariter Ufhusen mit dabei, Josy Filliger und Regina Filliger unterstützen den Verein seit 15 Jahren und Francine Krieger ist seit 10 Jahren ein aktives Vereinsmitglied. Die Präsidentin bedankte sich bei allen für ihr langjähriges Engagement, die tatkräftige Unterstützung an den Übungen

und Einsätzen, für ihr Herzblut und auch für die vielen schönen und gemeinsamen Stunden. Beni Nyffenegger wünschte ihnen für die Zukunft weiterhin viel Freude und alles Gute. Die fünf Geehrten erhielten alle einen Gutschein und einen Blumenstrauss.

Zum Schluss dankte die Präsidentin der Gemeinde für das Benutzen des Sing-saales, dem Abwart und der Lehrerschaft und den Vereinen für die gute Zusammenarbeit, der Samariterlehrerin und der Moulagegruppe für die geleistete Arbeit, dem Vorstand für die tolle Unterstützung, sowie allen Mitgliedern für das fleissige Mitmachen an den Monatsübungen und wünscht allen ein erfreuliches neues Vereinsjahr 2024. Mit einem feinen Dessert endete der GV Abend.

Sabine Blum

Erste Hilfe Kurse bei den Samariter Ufhusen

Was tun bei einem medizinischen Notfall? Hätten sie den Mut hinzugehen und den verletzten Personen zu helfen? Diese Fragen konnten an zwei Kursen im Dezember und Januar bei den Samariter Ufhusen beantwortet werden. Bei beiden Kursen zeigte sich einmal mehr auf, dass das Thema Erste Hilfe jeden treffen kann.

So fand im Dezember ein BLS-AED komplett Kurs (Reanimation) statt. Dieser dreistündige Kurs beinhaltet das Erlernen und gezielte Trainieren der Wiederbelebung von Grund auf nach einem

HerzKreislaufstillstand. Die Kursleiterin Josy Filliger wurde dabei von der angehenden Rettungssanitäterin Alexandra Birrer unterstützt. Die sieben Kursteilnehmer und vier neue Samaritermitglieder vertieften dabei auch die Seitenlagerung und die Krankheitsbilder wie Herzinfarkt oder Hirnschlag. Gerade die First Responder unserer Region schätzen die für sie obligatorische Weiterbildung in ihrer Nähe. Die First Responder sind Laien, die den BLS-AED komplett Kurs gemacht haben und nach dem Besuch des Infoabends sich bei den Zentralschweizer First Responder registriert haben. Wenn das 144 einen Notruf bei einem HerzKreislaufstillstand erhalten



hat, leitet es einen Alarm auf die App der First Responder weiter. Diese können den Einsatz annehmen, wenn sie gerade in der Nähe des Einsatzortes sind. In der Regel sind vier Freiwillige im Einsatz, welche durch ein gelbes Gilet erkennbar sind. Da diese nah bei der hilfebrauchenden Person sind, kann rasch eine lebensrettende Reanimation eingeleitet werden. Dies überbrückt die Anfahrtszeit der Rettungssanitäter, da die Überlebenschancen zehn Minuten nach dem Herzstillstand fast bei null sind. Mit diesem System der First Responder sind die Überlebenschance und die Verhinderung von Hirnschäden bedeutend besser geworden. Schön also, können die Samariter Ufhusen so einen wertvollen Beitrag an die Gesundheit leisten.

Ende Januar fand dann der traditionelle Nothilfekurs statt. Der immer ausgebuchte Kurs bringt den meist jungen Leuten die Grundkenntnisse der Erste Hilfe näher. Aber schön besuchten in diesem Jahr zwei Ü40 wieder der Kurs. Die Erfahrung dieser Personen und die Unvoreingenommenheit der Jungen bringen allen wertvolle Erfahrungen. Der Start

am Freitagabend ist immer dem Selbstschutz und den Gefahren gewidmet. Gerade dies geht sehr schnell vergessen bei einem Notfall, darum ist das Üben am Nothilfekurs sehr wichtig. Alle zwölf Kursteilnehmer erlernten viel und könnten dies an den Fallbeispielen am Samstagnachmittag anwenden. Dabei mussten sie die Figuranten, welche von der Moulagegruppe der Samariter Ufhusen sehr realitätsnah gespielt wurde, betreuen, Verbände anlegen oder lagern.

Somit sind weitere Personen aus der Bevölkerung gut gerüstet für den Notfall, welchem sie bestimmt früher oder später begegnen. Und sie wissen, der erste Schritt ist der Schwerste. Doch dieser erste Schritt den Notfall zu erkennen und sich einzugestehen Erste Hilfe zu leisten, kann für die hilfesuchende Person entscheidend sein. Sie verändern damit die Welt nicht, aber es kann die Welt für diesen einen Menschen verändern.

Josy Filliger

Ökumenische Minifiir



Samstag 23. März 2024
09.30 Uhr
in der Kirche Ufhusen

Dauer ca 30 Minuten

Thema: Ostern



Alle Kinder ab 2 Jahren in Begleitung, sind herzlich eingeladen
zum Kleinkindergottesdienst.

Dora Fuhrmann, Victoria Collaud, Sarah Gygli, Manuela Birrer

Gianna – das neue Gesicht in der CHRÜZSCHÜR

Liebe Ufhuser
Liebe Gäste

Gerne möchte ich mich an dieser Stelle bei euch vorstellen. Ich bin Gianna Bernet, in Rufswil aufgewachsen und aktuell in Basel wohnhaft. Ich bin Mitte 20 und gelernte Köchin. Nach meiner Ausbildung arbeitete ich unter anderem im Restaurant eines Begegnungszentrums.



Sehr gerne möchte ich frischen Wind nach Ufhusen bringen und somit die CHRÜZSCHÜR und das Dorf beleben.

Ich freue mich auf die kommenden persönlichen Begegnungen in der CHRÜZSCHÜR.

Bis bald
Gianna



Generalversammlung der Trachtengruppe Ufhusen

Am Freitag, 26. Januar traf sich die Trachtengruppe Ufhusen zu ihrer 62. Generalversammlung. Nach einem leckeren Essen aus dem Restaurant Engel in Hüswil, eröffnet der Co-Präsident Albert Felber den geschäftlichen Teil. Das Protokoll der letztjährigen Versammlung, der Jahresbericht sowie der Kassabericht wurden einstimmig genehmigt.

Im Jahresbericht wurde das letzte Jahr nochmals in Erinnerung gerufen. Der traditionelle Heimatabend wurde mit drei Aufführungen aufgeführt und war jedes Mal gut besucht. Im Juni fand das Inner-schweizer Trachtenfest im Melchtal statt. Bei schönem Wetter haben sich 10 Mitglieder ins Obwaldner Land begeben. Weiter wurde im September eine zweit-

gige Vereinsreise durchgeführt. Die Reise führte nach Seefeld im Tirol mit einem Zwischenhalt in Bilten bei Läderach Schoggi-Erlebnis.

Weiter ging es mit den Wahlen. Alle Mitglieder haben sich erneut für ihre Ämter zur Verfügung gestellt und wurden von der Versammlung wiedergewählt. Dieses Jahr durften wieder einigen Mitglieder zu einem Vereinsjubiläum gratuliert werden. Besonders erwähnenswert ist Marianne Steffen. Seit 50 Jahren ist sie aktiv in der Sing- und Tanzgruppe, war jahrelang im Vorstand und hütet die Kindertrachten.

Nach dem geschäftlichen Teil rundete eine gemütliche Kaffeerunde mit Dessert unsere Generalversammlung ab, bevor sich alle auf den Heimweg begaben.

Yasmine Johann



Die anwesenden Jubilaren von links Edith Wechsler, Priska Bernet, Marianne Steffen und Paul Bernet.



**Frau Chlämmerlisack
meets Ufhusen!**

Sei dabei, wenn Eveline Beeli alias Frau Chlämmerlisack uns in Ufhusen besuchen wird!
Ein spannender Abend voll und ganz zum
Thema
#teamsälbermache

Datum: Freitag; 15. März 2024

Zeit: 20.00 - 21.00 Uhr,
anschliessend Austausch und
Apéro

Ort: Singsaal, Schule Ufhusen

Kosten: CHF 25.00/Person

Anmeldung: Bis 7. März 2024
Teilnehmerzahl begrenzt

Anmelden bei Erika Staub:
078 829 56 07
erika-staub@hotmail.com



Organisiert durch
die FG Ufhusen



www.frauchlaemmerlisack.ch

Selbstverteidigungskurs

für Frauen ab 16. Jahren

Das Ziel des Pallas-Selbstverteidigungskurses ist es die Teilnehmerinnen zu befähigen, sich sicher und stark zu fühlen. Dazu werden interaktiv anhand von Rollenspielen geeignete Verhaltensweisen in schwierigen Situationen geschult. Neben der Vermittlung von Sicherheit, effizienten Selbstverteidigungsprinzipien und –techniken wird auch Wert auf ein lustiges Miteinander in einer unterstützenden wohlwollenden Atmosphäre gelegt.

Datum / Zeit: **Donnerstag, 18. April 2024 / 19.00 - 22.00 Uhr**
Samstag, 20. April 2024 / 09.00 - 16.00 Uhr
(inkl. 1 Stunde Mittagspause)

Ort: Fridli-Buecher-Halle, Ufhusen

Kursleiterin: Clarissa Walther, www.pallas.ch

Mitnehmen: bequeme Kleidung, Getränke, Mittagsverpflegung für Samstag

Kosten: Pro Person Fr. 140.-

Anmeldung: Bis 8. April 2024 bei Kathrin Bernet

079 218 71 98 oder per E-Mail: bernet72@bluewin.ch



Dorfladen Ufhusen

Tel. 041 988 20 22

Hofstatt 041 978 11 24



Osterwettbewerb

In der Osterwoche vom **25.03. - 30.03.2024** sind auch in diesem Jahr im Dorfladen die Hasen los.

Wie viele findest du?

Kommt vorbei und macht mit, es gibt eine süsse Überraschung zu gewinnen.

Es freut sich

Familie Hodel mit dem Ufhuser Team

Amy, Nicole und Ruth



Aktivitäten und Neuigkeiten aus der reformierten Kirche Willisau-Hüswil

reformierte kirche
willisau-hüswil

Nachmittagstreffe neu in Zell



Die gemütlichen, informativen und geselligen Nachmittagstreffe finden von Januar bis April neu im Wohn- und Begegnungsort Violino in Zell statt! Eingeladen sind alle neugierigen Menschen jeden Alters und von überall her. Es ist ein offenes Angebot der reformierten Kirche. Die Anlässe finden jeweils am Mittwoch, im Saal des Violino von 15 Uhr bis ca. 16.15 Uhr statt. Ab 14 Uhr und bis 17 Uhr ist die Cafeteria des Violino geöffnet und bietet warme und kalte Getränke und Snacks an. So kommt auch das gesellige Zusammensein nicht zu kurz! Der Eintritt ist frei, (Kollekte).

Wissen Sie noch nicht wie Sie nach Zell kommen? Wenn Sie abgeholt werden möchten, melden Sie sich bis am Dienstag vorher bei Pfr. Th. Heim, Telefon: 041 988 12 87.

Schauen Sie vorbei - Wir freuen uns Sie zu sehen!

Pfr. Thomas Heim und das Team des Violino Zell

Mittwoch, 27. März 2024, 15 Uhr, Violino Zell

Sagen aus dem Napfgebiet

Die Sagenerzählerin Nadja Flückiger aus Hergiswil erzählt von Gestalten und Begebenheiten aus den Chrächen und Egen des Napfberglandes.

Mittwoch, 17. April 2024, 15 Uhr, Violino Zell

Im Silberlicht der Blümlisalp

Der Dokumentarfilm aus den 1930er Jahren gibt erstaunliche Einblicke in das Leben und die Berglandschaft des Frutiglandes (Kiental, Niesen)

Fiire mit de Chliine

Die nächsten Fiire finden am **Mittwoch, 20. März und 15. Mai** jeweils 9.30 Uhr, Kirche Hüswil statt. Das "Fiire" ist unser Gottesdienst für Vorschulkinder (ca. 3-5 Jährige), mit Pfarrer Thomas Heim und Katechetin Andrea Roth und Kirchenschildkröte Nora, anschliessend jeweils Znüni im Unterrichtszimmer mit Spielecke



Singtreff: Einblicke – Singen - Gemeinschaft

Wir singen in lockerem Rahmen bekannte Lieder und entdecken auch mal etwas Neues. Wer Zeit hat, kommt und singt mit ohne weitere Verpflichtungen. Wir

lernen Hintergründe und Anekdoten zu den gesungenen Liedern kennen, mit Kirchenmusikerin Christina Oehen und Pfarrer Thomas Heim, jeweils **28. Februar, 13. und 20. März**, 15.15 bis 16.45 Uhr, Kapelle Violino, Zell. Spontane Mitsingende oder auch Zuhörende sind willkommen. Weitere Infos erhalten Sie bei Pfarrer Thomas Heim unter Tel. 041 988 12 87.

Besondere Gottesdienste

Sonntag, 3. März, 9.30 Uhr, **Gottesdienst in Hüswil** mit Pfarrer Thomas Heim, mit **Kinderhüeti**

Sonntag, 10. März, 10 Uhr, **Ökumenischer Gottesdienst in der Pfarrkirche Zell** mit Pfarrer Thomas Heim und Pastoralraumleiterin Anna Engel, anschliessend Suppen-Essen im Violino, Zell

Sonntag, 17. März, 10 Uhr, **Ökumenischer Familiengottesdienst in der Fridli-Buecher-Halle in Ufhusen**, mit dem Jodlerklub Alpenblick Ufhusen, Pfarrer Thomas Heim, Pfarreiseelsorger Jules Rampini, Katechetin Veronika Blum, Vorbereitungsteam Ref. Frauenverein und Frauengemeinschaft und Religionsunterrichtsschülern, anschliessend Suppen-Zmittag

Sonntag, 24. März, 9.30 Uhr, **Konfirmationsgottesdienst im Kirchenzentrum Adlermatte Willisau** mit Pfarrer Uwe Tatjes und den Konfirmand*innen, aus Ufhusen werden Lukas Fankhauser und Alina von Allmen konfirmiert.

Internetpräsenz und Online-Gottesdienste und Podcast

Besuchen Sie uns auch auf Instagram www.instagram.com/hueswil oder Facebook oder TikTok unter «Pfarramt Hüswil». Liveübertragungen und Aufzeichnungen der Gottesdienste finden Sie auf YouTube und Facebook unter «Pfarramt Hüswil». Predigten zum Nachhören und Abonnieren (Podcast) auf www.anchor.fm/hueswil

Bilder aus dem Gemeindeleben:



Wintertag in Hüswil (Januar 2024)

Gedanken zur Zeit von Pfarrer Thomas Heim: Weniger ist mehr!

Die ökumenische Passions- und Fastenzeit 2024 mit dem Motto «Weniger ist mehr!» öffnet die Tür zu einer Zeit des Nachdenkens, des Verzichts und der spirituellen Vertiefung in den vierzig Tagen vor Ostern. Es geht darum nicht nur äusserlich zu verzichten, sondern vor allem innerlich aufzuräumen und un-

ser Herz für die Botschaft der Erneuerung in Jesus Christus zu öffnen. In einer Welt, die oft von Ablenkungen und oberflächlichem Streben geprägt ist, ruft uns Jesus dazu auf, umzukehren, uns zu besinnen und unser Leben auf das Wesentliche auszurichten. Die Begegnung mit Jesus führte schon bei vielen Menschen zu einer inneren Umwandlung, die sie im Herzen berührte. In der Hektik des Alltags mag es schwer erscheinen, innezuhalten und unsere Lebensrichtung zu überdenken, aber die Passions- und Fastenzeit bietet uns genau diese kostbare Gelegenheit: Ein Blick in unser Inneres, um die Dinge zu erkennen, die uns von einer tiefen Beziehung zu Gott abhalten. Der Weg zu Ostern, dem Fest der Auferstehung, die

Hoffnung und der Freude des neuen Lebens in Christus, kann durch Gebet, Bibelstudium und bewusste Teilnahme an Aktivitäten und Gottesdiensten der Kirchgemeinde vertieft werden. Möge die Passions- und Fastenzeit 2024 zu einer Zeit der spirituellen Tiefe, der inneren Klärung und der freudigen Vorbereitung auf das Osterfest werden. In der Stille dieser besonderen Zeit findet sich nicht nur Verzicht, sondern auch die Fülle der Gnade und die Nähe Gottes.

IHRE STROMER IN JEDER NOTLAGE



STANDORT ZELL Luzernstrasse 35 | 041 988 11 33
STANDORT PFAFFNAU Dorfstrasse 3 | 062 754 10 30
www.3a-elektro.ch | info@3a-elektro.ch

Ostertrail Ufhusen

«Die grosse Osterhasenprüfung»

Ein Ostertrail durch Ufhusen

Auch dieses Jahr findet der Osterweg in Ufhusen wieder statt. Dabei begleiten wir den kleinen Hasen Felizius in die Hasenschule, wo die grosse Osterhasenprüfung stattfindet. Gerade als Felizius die erste Aufgabe absolviert, passiert etwas Unerwartetes.

Wir begleiten den kleinen Hasen auf seiner Verfolgungsjagd, auf welcher er auf verschiedene Aufgaben und lustige Spiele trifft.

Der Ostertrail, mit Start und Ziel beim Schulhaus, führt die Besucher in diesem

Jahr via Kreuzmatte zur Dorfkäserei. Von dort geht es weiter der Lienistrasse entlang bis zur Kirche, dann überquert man beim Dorfladen den Fussgängerstreifen und läuft weiter Richtung Lochmühlestrasse. Nun folgt der Ostertrail dem offiziellen Kathrinebächliweg bis zum Schulhaus. Dort finden hungrige und durstige Gäste leckere Kuchen und Getränke zur Stärkung.

Das Ostertrail Team freut sich auf zahlreiche kleine und grosse Besucher/-innen, viele glückliche Gesichter und auf ein gelungenes Miteinander.

Romana Röthlisberger, Nicole Schmid, Christa Schärli, Nadine Dubach und Sabrina Müller



Ostertrail Ufhusen

29. März - 1. April 2024

Begleite den kleinen Hasen Felizius an seinem grossen Tag in die Hasenschule.

Wird er die grosse Osterhasenprüfung wohl bestehen?



Start & Ziel

Parkplatz Schulhaus Ufhusen

Getränke & Kuchen am Ziel
Wettbewerb

Spielgruppe Vogelnäschli Ufhusen und Petratippen

Der Feuerwehrverband Luzern gastiert in Zell zur 129. Delegiertenversammlung

Nach 13 Jahren wird die Delegiertenversammlung des Luzerner Feuerwehrverbands wieder in Zell durchgeführt. Die organisierende Feuerwehr Zell-Ufhusen-Fischbach mit dem OK Präsidenten Raymond Hecht freut sich auf einen gelungenen Anlass. Das Organisationskomitee rechnet mit rund 600 Feuerwehrleuten aus dem ganzen Kanton Luzern. Zudem werden die zuständige Regierungsrätin Ylfete Fanaj sowie die regionalen Kantonsräte an der DV erwartet.

Ein besonderer Tag für Vinzenz Graf

Im Jahr 2008 wurde Vinzenz Graf zum Feuerwehrinspektor des Kantons Luzern ernannt und ist von Amtes wegen von da an auch im Vorstand vom kantonalen Feuerwehrverband. An der Delegiertenversammlung in Zell geht nun die Ära Graf zu Ende, denn er wurde nach 16 Jahren im Amt in seinen wohlverdienten Ruhestand entlassen. Neben der Würdigung der Arbeit von Vinzenz Graf werden am Nachmittag 77 Veteranen in der Pfarrkirche St. Martin in Zell für 25 Jahre Feuerwehrdienst geehrt.

Fabian Dubach



Verschiebung zur Veteranenehrung an der Delegiertenversammlung 2011 in Zell



Schon bald dürfen wir wieder den Palmsonntag feiern.

Auch in diesem Jahr stellen wir vom Jugendraum **Palmbördeli** mit den Symbolen der sieben Sakramente her.

Diese verkaufen wir nach dem Gottesdienst vom Sonntag, 24. März 2024.

Ein gesegnetes Palmbördeli kostet **5 CHF.**

Es können im Vorfeld Bördeli bestellt werden. Gerne nehmen wir Ihre Bestellung bis am Freitag, 22. März 2024 auf. Irina Graf: 041 988 29 71.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Jugendraum Ufhusen

Am 15. Januar 2024 traf sich das Jugendraum Team zu ihrer halbjährlichen Sitzung. Nach dem Rückblick auf das vergangene Halbjahr und dem Ausblick auf die kommenden Aktivitäten, stand auch die Demission der Jugendraumvorsitzenden Regula Rathgeb auf der Traktandenliste.

Regula Rathgeb hat während acht Jahren den Jugendraum von Ufhusen mit viel Engagement geleitet. Mit ihrer unkomplizierten und aufgestellten Art war

sie nicht nur bei den Jugendlichen sehr beliebt. Mit Weitsicht und Herzblut organisierte und koordinierte sie unter anderem die verschiedenen Jugendraumanlässe und den Einkauf des Jugendraum Kiosks. Als Dank für ihre wertvolle Fronarbeit überreichten wir Regula einen Blumenstrauss und ein Geschenk.

Mit Nicole Schmid duften wir an diesem Abend auch gleich ihre Nachfolgerin begrüßen. Wir wünschen Nicole alles Gute und viel Freude im neuen Amt.

Jugendraumteam Ufhusen

Vorstellung Nicole Schmid

Mein Name ist Nicole Schmid, ich bin verheiratet mit Stefan Schmid und wohne seit 25 Jahren in Ufhusen. Ich bin 48 Jahre alt, bin Mami und Hausfrau.

Vor der Geburt unseres 5-jährigen Sohnes arbeitete ich als Fachfrau Betreuung in der Wohngruppe SSBL Luthernmatte in Zell und begleitete in einem Betreuerteam 8 Menschen mit Handicap.

Ich freue mich, dass ich als Ansprechperson des Jugendraum Ufhusen mitwirken kann.





weniger ist mehr

Einladung zum
ÖKUMENISCHEN **SUPPENTAG** UFHUSEN

Sonntag, 17. März 2023, 10 Uhr



Gestaltet von

Pfarrer Thomas Heim, Pfarreiseelsorger Jules Rampini,
Veronika Blum mit Religionsschülern, **Jodlerklub Alpenblick**,
ref. Frauenverein Hüswil, Frauengemeinschaft Ufhusen

in der Fridli-Buecher-Halle

Unterstützte Projekte:

Fastenaktion: «Bessere Lebensbedingungen auf dem Land in Armi»
HEKS: "Trinkwasser und Hygiene für Dorfgemeinschaften in Haiti"

Mehr erfahren
sehen-und-handeln.ch



Erneuerung Taufversprechen

Seit Sommer 2023 bereiten sich sieben Erstkommunionkinder in Ufhusen auf ihre Erstkommunion vor. Mit viel Freude besuchen die 7 aufgeweckten Mädchen und Jungs den Religionsunterricht.

Als erster Höhepunkt auf ihrem Weg zur Erst-

kommunionkinder im Familiengottesdienst am Sonntag, 21. Januar 2024 ihr Taufversprechen. Eines der Kinder war leider krank, die anderen sechs Kinder hatten den Familiengottesdienst jedoch aktiv mitgestaltet, sodass es zu einer stimmungsvollen freudigen Feier für alle Besucher wurde.





KATH. KIRCHGEMEINDE UFHUSEN



**PASTORALRAUM
LUZERNER
HINTERLAND**

Spendenaktion zu Gunsten Aussensanierung Kirche Ufhusen

An der Budgetversammlung im November 2023 hat die Kirchgemeinde dem Sonderkredit zur Aussensanierung der Kirche zugestimmt. Damit die herausfordernde Auflage der Synodalverwaltung, Spenden im Betrag von Fr. 210'000.00 auszuweisen, erreicht werden kann, wurde in der Zwischenzeit eine Spendenkommission gegründet.

Sie besteht aus Andreas Bernet, Josef Lustenberger, Anastasia Hügi, Irina Graf, Patricia Graf und Claudia Schwegler. Im Januar hat sie ihre Arbeit aufgenommen.

Der erste Anlass zur offiziellen Sammlung findet am Ostermontag, 1. April 2024 statt. (Kein Aprilscherz)

Die Sammlung startet mit einem Apéro um 09.30 Uhr beim Johannesbrunnen.

Vor Ort kann man sich über den Zustand und die Schäden, welche sich im Laufe der Zeit gebildet haben, persönlich informieren lassen und diese begutachten.

Höhepunkt dieses Anlasses wird, um ca. 11.00 Uhr, die Versteigerung eines Lammes sein.

Details werden auf der Homepage des Pastoralraums (www.pastoralraumluhinterland.ch) und in der Ufhuser Zeitung im März veröffentlicht.

Wir freuen uns, wenn Sie mithelfen, unsere Pfarrkirche wieder in neuem Glanz erstrahlen zu lassen.

Die Spendenkommission

DUBACH PLANT AG: PERSPEKTIVEN IM BESTANDESBAU

Bestehende Häuser, die eine Geschichte erzählen. Erhaltenswerte Bauten, die mit schwieriger Bausubstanz aufwarten. Einfamilienhäuser, die eine sinnvolle Sanierung mit Fingerspitzengefühl brauchen. Überall, wo bestehende Bauten eine neue Perspektive brauchen, tritt die dubach plant ag als feinfühligster Partner für Bauherren und ihre Gebäude in Erscheinung. Aber warum sollen Bauherren ihre Projekte dieser Expertise anvertrauen? Fabian Dubach, Geschäftsführer der dubach plant ag, gibt einen Blick hinter die Kulissen.

Warum ist dubach plant ag eine gute Wahl für Besitzer baufälliger Immobilien?

Wir sind auf dem Bau gross geworden und verstehen das Handwerk von der Pike auf. Bausubstanzen können wir lesen und verstehen es, diese mit neuem zu verbinden. Wir haben uns einen Namen durch die Sanierung erhaltenswerter Objekte gemacht und meistern erfolgreich Projekte in der anspruchsvollen Landwirtschaftszone. Die Zusammenarbeit mit der renommierten Dubach Holzbau AG verstärkt unsere Anziehungskraft, während die Fähigkeit, die Träume der Kunden Wirklichkeit werden zu lassen, im Fokus steht.

Welche Fragen beschäftigen Bauherren vor ihrem Bauprojekt?

Unsere Kunden stehen oft vor einem leeren Blatt Papier, wissen nicht, was auf ihrer Parzelle möglich ist, und haben viele Fragen zum Planungs- und Bauprozess. Bei uns wird jeder Aspekt sorgfältig angegangen, von den Baurechten bis zu den Finanzierungsfragen, um Bauherren in jeder Phase ihres Projekts zu unterstützen. Diese Fragen sind nicht nur technisch, sondern auch emotional. Unsere Aufgabe ist es, nicht nur Gebäude zu planen, sondern Träume zu realisieren.

Warum liegt der Fokus auf dem Bauen im Bestand?

Bauen im Bestand ist mehr als Sanierung – es ist eine Verpflichtung gegenüber der Umwelt und unseren Wurzeln. Mit Blick auf die zahlreichen älteren Bauten in der Schweiz, die eine Sanierung benötigen, setzt dubach plant ag auf den Baustoff Holz. Die Leichtigkeit und Flexibilität des Holzes ermöglichen nicht nur Sanierungen, sondern auch eine Weiterentwicklung und das Aufzeigen von Potenzialen mit ökologisch sinnvollen Produkten.

Was spricht noch für den Baustoff Holz?

Holz ist nicht nur ein Baustoff – es ist ein Erlebnis. Die Nachhaltigkeit, die Vielseitigkeit, das heimelige Raumklima und die Möglichkeit, mit Holz moderne Bauwerke zu schaffen, machen es unverzichtbar. Der trockene Baustoff aus der Natur hat schier unbegrenzte Einsatzmöglichkeiten – und die Zimmermänner, die ihn bear-

beiten, haben ihr Handwerk von A-Z im Griff. Sogar als Brandschutzfachmann schätze ich die kontrollierte Brennbarkeit des Holzes, die den Bau von Holzhäusern bis an die Hochhausgrenze ermöglicht.

Wer ist der ideale Kunde für dubach plant ag?

Unser Wunschkunde hat ein Projekt zum Sanieren, ist aber noch unschlüssig über das finale Design. Ökologische Aspekte sind ihm wichtig, und er denkt regional. Wir schätzen knifflige Projekte, insbesondere in der Landwirtschaftszone, und wir haben eine Faszination für den Erhalt alter Bauernhäuser. Aber auch das Beste aus einem Einfamilienhaus zu holen – sei es eine Raumerweiterung nach oben oder gar eine Verwandlung in ein Mehrfamilienhaus – ist unsere Leidenschaft.

Was will dubach plant ag noch erreichen?

Mein Ziel ist es, dubach plant ag als starkes Holzbauplanungsbüro in der Region zu etablieren. Die Vision für die nächsten zehn Jahre umfasst die Fortführung von hochwertigen Projekten, die Digitalisierung der Prozesse und die Ausbildung von Lernenden, um das Wissen weiterzugeben. Eine enge Partnerschaft mit der Dubach Holzbau AG und die Weiterentwicklung in den BIM-Standards stehen dabei im Mittelpunkt.



Fabian Dubach, Geschäftsführer dubach plant ag.

Kindergeschichte

Das Eichhörnchen und das Lied des Frühlings

Beinahe hätte das kleine Eichhörnchen den Frühling verschlafen. Im Winter war es nämlich zu oft unterwegs gewesen. Fast hätte es darüber das Schlafen vergessen. Sein Bauch hatte nämlich so laut geknurr, dass es immer wieder aufgewacht war. Als der Winter seinem Ende zuging, war es dann aber doch eingeschlafen. Tief und fest.

Ein helles Singen war es, das es nun aufweckte. „Oh! Der Frühling ist da!“ Das kleine Eichhörnchen horchte auf. „Ich höre sein Singen. Ganz leise nur.“ Es spitzte die Ohren und lauschte. Von irgendwoher aus dem Wald klang es bis hierher in sein Schlafnest im Kastanienbaum.

„Schön!“, freute es sich. „So wunder-

schön klingt es! Wer ist's, der da singt? Der Frühling? Hm! Ich sollte einmal nachschauen.“

Das Eichhörnchen überlegte nicht lange. Es war neugierig. Außerdem knurrte auch der Hunger in seinem Bauch wieder sein bohrendes Lied. „Noch ein Lied!“, murmelte das Eichhörnchen und lachte. „Ein Lied vom Wald her und eines aus meinem Bauch.“ Dann machte es sich auf den Weg, dem Klang der Waldmusik entgegen. Von Baumkrone zu Baumkrone schwang es sich.

Bald hatte es die Waldwiese bei den weißen Steinen erreicht. Hier hatte es im Sommer immer seine Freunde, den kleinen Igel und die kleine Waldmaus und all die anderen Waldtiere getroffen. Und genau von hier erklang nun der Gesang. Wer mochten die Sänger sein? Das Eichhörnchen konnte niemanden erkennen. „Hey! Hallo? Wo seid ihr?“, rief es.



„Ich kann niemanden sehen.“

Es sprang von der großen Kiefer hinab auf den höchsten der drei weißen Steine. Ein Kiefernzapfen lag hier, prall gefüllt mit leckeren Kernen. Noch lauter knurrte sein Bauch nun, doch die Neugier war größer. „Hallo! Wer singt hier?“

Das kleine Eichhörnchen tauchte seinen Kopf zu der Nische unter den Steinen hinab. Und wer sass da und winkte ihm entgegen? Seine allerbesten Freunde im Wald, die kleine Waldmaus und der kleine Igel. „Na, du Langschläfer!“, rief die kleine Maus. „Bist du endlich wach?“ Und der kleine Igel fügte mit einem Brummen hinzu. „Gerade noch rechtzei-

tig. Das Singen strengt an und macht hungrig.“

Wie glücklich fühlte sich das kleine Eichhörnchen da!

„Hungrig bin ich auch. Mein Bauch freut sich schon sehr über frische Nahrung“, rief es. „Aber noch mehr freue ich mich, euch wieder zu sehen.“ Und weil es sich so sehr freute, hüpfte es schnell in die Nische hinab. Und dann mussten die knurrenden Bäuche doch noch etwas warten. Zu viel hatten sich die drei Freunde zu erzählen. Der Winter war schließlich lang gewesen.

ZLB Zeller Luthern Berufsmesse

Der Gewerbeverein Hinterland führt dieses Jahr am 05.03.24 in der Martinshalle Zell zusammen mit dem Oberstufenzentrum Zell und der Oberstufe Luthern eine Berufstischmesse durch. Der Anstoss zu dieser Tischmesse direkt an der Schule kam vom Hinterländer Gewerbeverein. Dem Gewerbeverein ist es ein Anliegen seine Ausbildungsberufe den Schülern und Schülerinnen vorzustellen und sich für eine Lehrstelle zu präsentieren. Viele Gewerbebetreibende im Luzerner Hinterland bilden Lehrlinge aus. Mit der Tischmesse ZLB hat jeder Betrieb die Möglichkeit auf sich und seinen Beruf aufmerksam zu machen.

Der OK Chef Ueli Fuhrmann und seine Mitorganisatoren Meinrad Brunner und Steffan Keller organisieren diesen Anlass

zum ersten Mal. Zusammen mit der Oberstufe Zell und der Oberstufe Luthern dürfen wir diesen tollen Anlass Hand in Hand organisieren.

Wir sind überrascht auf wie ein grosses Echo der Anlass gestossen ist. So haben sich bis zum Anmeldeschluss 46 Firmen angemeldet, die insgesamt über 80 verschiedene Lehrberufe anbieten. Vom kleinen KMU bis zur grösseren Unternehmung haben sich viele verschiedene Firmen angemeldet

Vom Automobilfachmann/-fachfrau, Drogistin, Holzindustriefachmann, Pflegefachfrau, Koch, Kaufmann/Kauffrau, Metallbauer, Schreiner/Schreinerin um nur ein paar zu nennen. Sogar die Kantonspolizei Luzern springt auf den Zug auf. Mit einem Infostand präsentiert die Luzerner Kantonspolizei ihre Ausbildungs-

Zeller Luthern Berufsmesse

berufe. Die gesamte Liste der Teilnehmer und der Berufe ist auf der Internetseite www.gewerbehinterland.ch/ZLB aufgeführt.

Mit diesem Anlass stösst der Gewerbeverein bei vielen Mitgliedern offene Türen auf. Die Rekrutierung von jungen Berufsleuten gehört heute zu den anspruchsvollen Aufgaben von Arbeitgebern.

Aber auch für die Schüler und Schülerinnen ist dies eine einmalige Chance sich für eine Lehrstelle zu informieren. Mit 80 verschiedenen Lehrberufen ist das Angebot ausgezeichnet. Der Termin am 05.03.24 wurde so angesetzt, dass sich die Schüler und Schülerinnen möglichst für die Frühlings- oder Sommerferien für Schnupperlehren bewerben können.

Dem Gewerbeverein ist es ein Anliegen, dass an der ZLB nicht nur Schüler und

Schülerinnen sich informieren dürfen. Es sind auch Eltern oder Personen aus dem Umfeld herzlich Willkommen. Es soll ein Austausch mit dem Gewerbe Hinterland mit den Besuchern stattfinden. Denn die heutigen Lernenden sind unsere Zukunft.

Wer interessiert ist, darf gerne die ZLB am 05.03.24 ab 14:00 - 16:00 Uhr in der Martinshalle Zell besuchen. Während der ZLB wird eine Kaffeeecke durch die Schule Zell organisiert.

Für Informationen steht gerne Ueli Fuhriemann (041 970 11 19) zur Verfügung.

Informationen sind auch auf der Homepage zu finden.

www.gewerbehinterland.ch/ZLB



Ueli Fuhriemann mit einem Schüler am Rohr verarbeiten.

Lehrbetriebe aus der Region
stellen ihre Lehrberufe vor

ZLB 2024

Zeller-Luthern-Berufsmesse

Dienstag, 5. März 2024

14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Martinshalle, 6144 Zell

Der Gewerbeverband Hinterland,
die Schulen Luthern und Zell sowie
der Elternrat der Schulen Zell
laden alle Interessierten herzlich
ein zu dieser Veranstaltung.

Schweizerische
Lehre Elektrometalleur
Lehre Montage-Elektriker
1. Jahreskursium

Berufsmesse im Hinterland

für die Schülerinnen Schüler von Luthern und Zell,
sowie deren Eltern und weitere Interessierte

Dem Gewerbeverein ist es ein grosses Anliegen, den Schülerinnen und Schülern die vielfältigen Möglichkeiten der Berufsbildung im Hinterland näherzubringen. An der ersten Berufsmesse ZLB stellen die Lehrbetriebe aus der Region die unterschiedlichsten Berufe aus allen Berufsfeldern vor.

Die Berufsmesse ZLB bietet den Schülerinnen und Schülern von Luthern und Zell, ihren Eltern sowie weiteren Interessierten eine gute Möglichkeit, mit Auszubildenden und Lehrmeistern in Kontakt zu treten.

An einzelnen Tischen präsentieren Auszubildende und Lehrmeister in der Martinshalle die Ausbildungsmöglichkeiten in ihrem Betrieb und stellen sich den Fragen der Besucherinnen und Besucher.



Ziele

Die Besucherinnen und Besucher der ZLB ...

- ... erhalten einen Überblick über das breite Angebot an Berufsfeldern im Hinterland.
- ... informieren sich bei einzelnen Berufslernenden und Ausbilder/-Innen über die jeweiligen Berufsmöglichkeiten sowie die Sonnen- und Schattenseiten der jeweiligen Berufe.
- ... informieren sich über die unterschiedlichsten Ausbildungsmöglichkeiten in den einzelnen Berufsfeldern.
- ... informieren sich über die vielfältigen Weiterbildungs- und Spezialisierungsmöglichkeiten.

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit von

- Sekundarschule Luthern
- Sekundarschule Zell
- GewerbeHinterland
- Elternrat Zell

Während der Ausstellung betreibt der Elternrat eine Kaffee-Ecke.

Tagwache 2024

Am Schmutzigen Donnerstag um 6.00 Uhr morgens besammelten sich stolze 12 Kinder mit ihren Krachinstrumenten zur Tagwache . Das war ganz schön laut!!! Sie zogen durchs ganze Dorf und „läuteten“ die Fasnacht ein .

Einen ganzen Leiterwagen voll mit Süsigkeiten durften sie als Lohn einsammeln . Darüber haben sich die Kinder sehr gefreut und möchten sich bei allen Spendern herzlich bedanken.

Nach dem Marsch durchs Dorf haben sich alle über den Hot Dog gefreut, der mit grossem Appetit gegessen wurde. Auch hier einen herzlichen Dank an Markus Schärli für das Bereitstellen und Auf-



räumen.

Nach dem Essen wurde die „Beute“ verteilt . Jedes Kind konnte einen gut gefüllten Sack mit Süsigkeiten mit nach Hause nehmen. Glücklich, aber auch etwas müde gingen alle wieder nach Hause.

Heidi Riesen



ELEKTRO – SO EINFACH.

Elektro- und Lichtinstallationen mit zuverlässigem 24h-Service. Wir engagieren uns für Sie. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Ihre Ansprechpartner



Yannick Trachsel
Leiter Geschäftsstelle
yannick.trachsel@ckw.ch



Samuel Käser
Stv. Leiter Geschäftsstelle
samuel.kaeser@ckw.ch

CKW Zell
041 989 05 00 • zell@ckw.ch
ckw.ch/elektro

CKW.

Dorffasnacht Ufhusen 2024

Am Montag, 12. Februar 2024 war ganz Ufhusen in fasnächtlicher Stimmung. Das OK der Dorffasnacht organisierte auch in diesem Jahr wiederum einen tollen Fasnachtsnachmittag unter dem Motto Flower Power für die ganze Familie. Ab 13.00 Uhr konnte man sich im Foyer der Fridli Bucher Halle schminken lassen. Um 14.00 Uhr fiel der Startschuss der Dorffasnacht und Kurt eröffnete mit dem gesamten OK den Nachmittag. Souverän führten Kurt und Stefan die zahlreich erschienenen Fasnächtler durch das Programm. Diverse Darbietungen von Kindern und süssen Zwischenverlosungen unterhielten die Besucher. Dieses Jahr durften wir die Fluehfäger von Luthern begrüssen und sie unterhielten die Fasnächtler mit tollen Guggenmusikklingen. Es war schön, dass wir wieder eine Guggenmusik empfangen durften.



Wer bei den Verlosungen von der Glücksfee gezogen wurde, durfte sich auf ein kleines Säckli Süssigkeiten freuen. Wer weniger Glück hatte, konnte sich in der Festwirtschaft mit feinem Kuchen und Würstli eindecken oder sich bei der



5./6. Klasse an der Saftbar einen Drink genehmigen. Schliesslich kam es zum Höhepunkt, der Kostümpremierung. Sechs Kinder, die sich besonders toll verkleidet hatten, wurden in 2 Gruppen aufgeteilt. Das Publikum erkor die Siegergruppe mit kräftigem Applaus. Alle Kinder erhielten einen kleinen Preis. Leider musste sich das OK in diesem Jahr von Roger Brand verabschieden. Zum Abschluss der Kinderfasnacht dankte Kurt allen Beteiligten für ihre Mithilfe und bat Roger die traditionelle Abschluss-Polonaise mit einer bunten Schar von kleinen und grossen Fasnächtlern zu starten.

Edith Dubach



Schmudo 2024 in Zusammenarbeit mit dem Chrüzschürteam

Der Suppenplausch am Schmudo, erstmals in der Chrüzschür, war ein voller Erfolg.

Die Suppenköche der idee6153 liessen ihre Kochlöffel schwingen und daraus entstand die bereits bestens bekannte und heissgeliebte Ufhuser-Gerstensuppe, welche von den zahlreichen Gästen genossen wurde. Auch ein ausgestopfter

«Göigu» erfreute die Besucher mit seiner Anwesenheit vor der Türe. Weiter bereicherten die Buure-Trychler Henderland mit ihren Klängen den Abend. Bei ausgelassener Stimmung, einem Kafi (Gügs), guten Gesprächen und einem feinen Stück Kuchen ging der Schmudo langsam zu Ende.

«Schön ischs gsi!»

Karin Marti



Mit gutem
Gefühl bauen
und leben.

dubachholzbau.ch

DUBACH
HOLZBAU AG

ELEKTRO GANDER AG

24-STUNDEN-SERVICE

mit **ENERGIEARTIST**



Interessiert an einer Solaranlage?

Umstellung
PVZ
möglich

Wir beraten Sie gerne.

041 978 0 978 • 062 962 0 962 • info@elektro-gander.ch

SWISSOLAR

Mit unserer 10-Jahres-Garantie, ab Inbetriebnahme,
Ist Ihre Wärmepumpe sorglos abgesichert – und zwar
365 Tage im Jahr, 24 Stunden am Tag.

Energie
sparen und
Kosten
senken.

alpha
innotec

grüter
HAUSTECHNIK

Grüter Hans AG · Hergiswil LU · 041 979 18 14 · Zell LU · 041 988 11 42 · www.grueterag.ch

P.P.

CH-6153 Ufhusen
Post CH AG

Retouren an:
Ufhusener Zeitung
Mühlematt 2
6153 Ufhusen

